

styrian summer_art | regional

Schloss 1,

8225 Pöllau

www.styriansummerat.at

mz@styriansummerat.at

T. 0664 540 4289

Die Kulturlandschaft im „Oststeirischen Kernland“ ist von kleinen Kulturinitiativen geprägt. Gegenwartskunst in einem geringen Ausmaß sichtbar, die regionalen Kunst- und Kulturschaffenden sind kaum miteinander vernetzt, Berührungspunkte zwischen der regionalen Bevölkerung und der Gegenwartskunst bzw. Kunstschaffenden sind evident.

„styrian summer_art | regional“ fokussiert gerade auf diese Entwicklungsmöglichkeiten, möchte die oben geschilderte Ausgangssituation mit konkreten Maßnahmen nachhaltig verbessern, weiterentwickeln und so ein eigenständiges kulturelles Leitbild im „Oststeirischen Kernland“ schaffen.

Das seit 2006 jährlich stattfindende, dreiwöchige Festival „styrian summer_art“ ist dabei das ideale Dach, der „Überbau“ für diese regionale Kulturarbeit in der Ergebnisse dieser Kulturvernetzung zum einen sichtbar gemacht und zum anderen nach außen transportiert werden können.

Aktivitäten styrian summer_art | regional:

- Erfassen der Kunstschaffenden, soziokulturellen AkteurInnen und kulturellen Einrichtungen und Nutzung von Synergien mit regionalem Kulturserver (komm:st) und der Kulturdatenbank. Vernetzung auch über Neue Medien wie ‚XING‘ und ‚Facebook pages‘.
- Entwicklung von Leitbildern und relevanten Konzepten (round table, open space, Arbeitsgruppen, Social Networks..) gemeinsam mit den Kunst- und Kulturschaffenden. Wichtig ist das ‚bottom up‘ Prinzip, um Entwicklungen erkennen und begleiten und um eine bestmögliche Identifizierung und Professionalisierung zu erreichen.
- Konzeption von Kulturprojekten und Integration in bestehende Strukturen des Festivals styrian summer_art.
- Weiterentwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen.

styrian summer_art | regional - road map:

- Eröffnungsveranstaltung „Kultur Open Space“ am 29.5.2009 mit Kulturschaffenden, LAGs und VertreterInnen der Steiermärkischen Landesregierung.
- Beginn der Erfassung der Kulturschaffenden und persönliche Kontaktaufnahme.
- Aufgreifen eines der Ergebnisse „1. Kultur Open-Space“, ein Programm und ein Finanzierungsmodell für Schulen und KünstlerInnen innerhalb der Region entwickeln.
- Aufbau einer Projektdokumentation und Struktur zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch sowie Diskussionsforen, eventuell über Blogs und RSS Feeds.